

Datenschutz-/Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten Informationspflichten nach DSGVO

Die Einwilligung ist freiwillig!

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Das Ziel des Forschungsprojektes ist es herauszufinden, wie die Inhalte auf Instagram gestaltet sein müssen, um möglichst viele Nutzerinnen und Nutzer mit dem Thema Ernährung zu erreichen.

Die Befragung erfolgt im Grundsatz anonym. Das heißt, Namen werden nicht erfasst. Somit ist keine natürliche Person identifizierbar. Allerdings kann es auf Grund ganz besonderer Antwortkombinationen und im Einzelfall möglich sein, dass dennoch eine natürliche Person identifizierbar wird. Aufgrund dessen ist hier eine freiwillige und informierte Einwilligung zur Teilnahme erforderlich.

Bei Verweigerung der Einwilligung oder einem Widerruf entstehen keinerlei Nachteile.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

TU Dresden, Fakultät Erziehungswiss.
JP Ernährungs- & Haushaltswissenschaft / BBS
JProf.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jana Markert
01062 Dresden
Ansprechpartner:in
Frau Luka Kristin Henzelmann
E-Mail: luka_kristin.henzelmann@mailbox.tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
Fax: +49 (0)351 463 39718
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist hier insbesondere Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung) i.v.m. § 12 - Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung) und §§4,45 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) (Forschung).

Welche personenbezogenen Daten werden wie verarbeitet und wie lange gespeichert ?

Folgende personenbezogenen Daten werden in folgenden Verarbeitungssituationen verarbeitet:

Im Rahmen der Studie werden personenbezogene Daten erhoben. Dazu gehören soziodemografische Daten, welche ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung im Rahmen dieser Studie erhoben und verarbeitet werden. Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der zuständigen Professur. Die Rohdaten werden nach Abschluss der Studie gelöscht.

Es erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Werden personenbezogene Daten veröffentlicht ?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Es wird zugesichert, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an eine verantwortliche Person. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.

1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden.

2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass die Verantwortlichen ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49(0)351/85471 101

Fax:+ 49(0)351/85471 109

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorstehende Datenschutz-/Einwilligungserklärung gelesen und verstanden habe, alle ggf. noch offenen Fragen zur Studie geklärt sind und ich freiwillig an der Studie teilnehme. Ich willige freiwillig in die darin genannte Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.